



Erhebungsbogen Landwirtschaft

1.1. Stammdaten		Ändern auf:
Name des Betriebs		
LFBis		
Betriebsführer/in		Änderungen bitte schnellstmöglich unter 01/879 47 01 melden!
Betriebsadresse Straße, Hausnr., PLZ, Ort		
Abweichende Postadresse Straße, Hausnr., PLZ, Ort		
Telefon		
E-Mail		
Demeter-Status		
Landw. Einheitswert gesamt <i>(bitte ziehen Sie hier den Wert für Forstflächen ab)</i>		WICHTIG: Diese Daten müssen angegeben werden, da sie zur Berechnung des Mitgliedsbeitrages dienen!
Zusätzliche Pachtflächen & Pflege- und Nutzungsflächen in [ha] <i>(nur angeben, wenn nicht im EHW enthalten)</i>		
Kontrollstelle		Änderungen bitte schnellstmöglich unter 01/879 47 01 melden!
Arbeitsgruppe/n ***		
Verarbeitungsbetrieb vorhanden? Bitte UID/ATU-Nummer angeben		

1.2. Betriebsarten (bitte alle relevanten Betriebsarten ankreuzen)	
<input type="checkbox"/> Ackerbau & Feldgemüse	<input type="checkbox"/> Tierhaltung (ausgenommen Bienen & Fische)
<input type="checkbox"/> Teichwirtschaft **	<input type="checkbox"/> Pilze
<input type="checkbox"/> Obstbau	<input type="checkbox"/> Gartenbau
<input type="checkbox"/> Weinbau ohne Keller (nur Trauben)	<input type="checkbox"/> Weinbau mit Keller **
<input type="checkbox"/> Bienenhaltung mit Zertifizierung */**	<input type="checkbox"/> Bienenhaltung ohne Zertifizierung (Eigenbedarf)
<input type="checkbox"/> Andere Betriebsart:	

* erfordert Zusatz-Erhebungsbogen

** erfordert Zusatz-Kontrollbogen

1.3. Neue Flächen		
Neue Flächen: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Neue Bio-Flächen seit (Datum):	Kultur(en):	ha:
Neue konventionelle Flächen seit (Datum):	Kultur(en):	ha:

INFO: Bitte geben Sie hier Ihre Flächenzugänge an. Wenn keine Flächenzugänge Nein ankreuzen. Bei neuen Bio-Flächen ist eine einjährige Umstellungszeit zu beachten. Konventionelle Flächen folgen dem Bio-Status.



1.4. Angestellte am Betrieb

Anzahl d. Angestellten gesamt (inkl. Saisonarbeitskräfte):

	davon ausländische Arbeitskräfte**
davon permanent Angestellte*	
davon Saisonarbeitskräfte	

*Als permanent Angestellte gelten alle Arbeitskräfte, die über 3 Monate in Folge oder mind. 6 Monate im Jahr am Betrieb tätig sind.

** keine in Österreich gemeldeten BürgerInnen.

1.5. Demeter Bienenhaltung

Demeter Völker:	Umstellungsvölker:
Eigenbedarf:	Fremdvölker am Hof:

1.6. Demeter Rinderhaltung,

Anzahl Rinder gesamt:	behornt:	hornlos:
Begründung für die Haltung hornloser Rinder:	Rasse hornloser Rinder:	
Erfolgt Natursprung durch eigenen Stier?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

INFO: Bitte beachten Sie, dass nur in den Richtlinien gelistete genetischhornlose Rassen erlaubt sind.

2.1. Auflagen

Gültigkeit

--	--

2.2. Ausnahmegenehmigungen

Gültigkeit

--	--

2.3. Ohrmarkenliste laut Ausnahmegenehmigung

Letztes Kontrolldatum

--	--

2.4. Anmerkungen zu 2.1 - 2.3:

--

3.1. Hofverarbeitung

Landwirtschaftliche Verarbeitung am Hof?

Ja

Nein

WICHTIG: Bitte tragen Sie unten alle Produkte ein, welche laut Demeter-Verarbeitungsrichtlinien verarbeitet und unter der Marke Demeter vermarktet.

Produktname	Demeter-Anteil in % Mind. 90 % Demeter Anteil	Wenn unter 90%: Liegt eine ANG auf?
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein



Welche **Bio-Zutaten** werden in den Demeter-Produkten verarbeitet?

Bitte geben Sie alle in Demeter Produkten verwendeten Bio-Zutaten hier an.

Welche Produkte aus der **Hofverarbeitung (verarbeitete Produkte)** werden nicht unter der Marke Demeter vermarktet?

INFO: Diese werden nicht auf Ihre Demeter Urkunde geschrieben.

3.2. Ausgelagerte Lohnverarbeitung

Werden Verarbeitungstätigkeiten an Externe vergeben? Ja Nein

Bitte geben Sie unten alle Lohnverarbeiter Ihrer Demeter-Produkte an! Für biologische und konventionelle Lohnverarbeiter muss die Demeter-Lohntätigkeitsvereinbarung (**verpflichtend ab 2024**) in der Demeter-Geschäftsstelle und bei der Kontrolle aufliegen.

Namen/PLZ/Ort Lohnverarbeiter	Art der Lohntätigkeit	Status des Lohnverarbeiters
		<input type="checkbox"/> Dem. <input type="checkbox"/> Bio <input type="checkbox"/> Konv
		<input type="checkbox"/> Dem. <input type="checkbox"/> Bio <input type="checkbox"/> Konv
		<input type="checkbox"/> Dem. <input type="checkbox"/> Bio <input type="checkbox"/> Konv
		<input type="checkbox"/> Dem. <input type="checkbox"/> Bio <input type="checkbox"/> Konv

3.3. Lohnarbeit

Werden Lohnarbeiten für konventionelle oder Bio-Betriebe auf Ihrem Demeter-Betrieb durchgeführt?

Ja Nein

Bitte geben Sie unten alle Lohnarbeiten an, die Ihr Betrieb für biologische und/oder konventionelle Betriebe verrichtet und bei welchen die Demeter-Richtlinien (nicht) eingehalten werden

Art der Lohnarbeiten	Status des zu verarbeitenden Produkts	Werden die Demeter-Richtlinien eingehalten?
	<input type="checkbox"/> Bio <input type="checkbox"/> Konv.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	<input type="checkbox"/> Bio <input type="checkbox"/> Konv.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

3.4. Sortiment – Etiketten, Rezepturen, Verpackungsfreigaben Aktualität*

Alle Etiketten, Rezepturen und Verpackungen liegen in der Geschäftsstelle auf.	
Datum der letzten Freigabe:	

* bei „nein“ schicken Sie bitte Ihre Etiketten & Freigabeansuchen rechtzeitig an die Geschäftsstelle!

4.1. Saatgutzukauf

Derzeit werden am Betrieb rund _____% samenfestes Saatgut eingesetzt.
INFO: Laut den Demeter-Richtlinien müssen Demeter-Betriebe samenfestes Saatgut bevorzugen (gegenüber Hybrid-Saatgut).

4.2. Futterzukauf

Futtermittel (ggf. Produktname & Herkunft)	Status	Tierart
	<input type="checkbox"/> Dem. <input type="checkbox"/> Bio <input type="checkbox"/> Konv.	
	<input type="checkbox"/> Dem. <input type="checkbox"/> Bio <input type="checkbox"/> Konv.	
	<input type="checkbox"/> Dem. <input type="checkbox"/> Bio <input type="checkbox"/> Konv.	

4.3. Tierzukauf

Tierart	Anzahl	Status	behorrt
		<input type="checkbox"/> Dem. <input type="checkbox"/> Bio <input type="checkbox"/> Konv.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		<input type="checkbox"/> Dem. <input type="checkbox"/> Bio <input type="checkbox"/> Konv.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		<input type="checkbox"/> Dem. <input type="checkbox"/> Bio <input type="checkbox"/> Konv.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

5. Betriebskooperation

Keine Kooperation
 Kooperationsverträg(e) liegen in der Demeter-Geschäftsstelle und vor Ort auf

Name und PLZ, Ort des Kooperationspartner	Fläche und GVE	Status
		<input type="checkbox"/> Demeter <input type="checkbox"/> Bio
		<input type="checkbox"/> Demeter <input type="checkbox"/> Bio
Bei Bio-Kooperationspartnern liegen aktuelle Flächenliste, Tierliste und Bio-Zertifikat in der Geschäftsstelle auf:		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein*

* Nachreichung spätestens 3 Wochen nach der Kontrolle

6.1. Kompostpräparateanwendung beim Wirtschaftsdünger

Wirtschaftsdünger	Häufigkeit der Präparierung	Sonstige Maßnahmen
Mist		
Kompost		
Gülle, Jauche		
Präparate-Herstellung: Bitte ankreuzen Zutreffendes ankreuzen!		
<input type="checkbox"/> Eigen <input type="checkbox"/> Gruppe <input type="checkbox"/> Fremdbezug <input type="checkbox"/> nicht relevant (Begründung erforderlich)		
Anmerkungen und Begründungen:		

6.2. Anwendung der bio-dynamischen Spritzpräparate / Hornmist

Das **Hornmistpräparat** wird **mindestens einmal jährlich** zur Bestellung oder zum Vegetationsbeginn der jeweiligen Hauptfrucht auf allen Flächen, für die eine Umstellungs- oder Demeter-Zertifizierung beantragt wird, ausgebracht.

Ist nicht der Fall (*Begründung erforderlich*)

Anmerkungen und Begründungen:

Rühren von Hand

maschinell

Herstellung:

Eigene

Gruppe

Fremdbezug (Rechnung liegt auf)

6.3. Anwendung der biologisch-dynamischen Spritzpräparate / Hornkiesel

Das **Hornkieselpräparat** wird mindestens einmal jährlich kulturartengemäß zur jeweiligen Hauptfrucht auf allen Flächen, für die eine Umstellungs-/Demeter-Zertifizierung beantragt wird, ausgebracht.

Ist nicht der Fall (*Begründung erforderlich*)

Anmerkungen und Begründungen:

Rühren von Hand

maschinell

Herstellung:

Eigen

Gruppe

Fremdbezug (Rechnung liegt auf)

7.1. Besuch einer bäuerlichen Arbeitsgruppe (AG)

INFO: Der Besuch einer Arbeitsgruppe und die Mitarbeit bei Präparatetreffen (mind. 1x pro Jahr) ist verpflichtend.

Besuch einer bäuerlichen Arbeitsgruppe erfolgt:

fast immer

ca. die Hälfte der Treffen

selten oder nie

An wie vielen AG-Treffen wurde **in den letzten 12 Monaten** teilgenommen:

.....

Begründung angeben, wenn „selten oder nie“ angekreuzt wurde:

7.2. Hofentwicklungsgespräche

INFO: Die Hofentwicklungsgespräche sollen im sozialen Bereich Entwicklung und Unterstützung unter Demeter-Mitgliedern bieten.

Diese sind ab 2025 verpflichtend und ersetzen zukünftig die Vertrauensperson!

Teilnahme am Hofentwicklungsgespräche:

ja nein

Mit welchen Demeter-Mitgliedern wurde das Hofentwicklungsgespräch geführt:

Wann fanden in den letzten 12 Monaten die Hofentwicklungsgespräche statt?

Bitte Datum der Treffen hier:

7.3. Besuch einer Demeter Aus- und Weiterbildung seit der letzten Kontrolle

INFO: Weiterbildung stellt ein wesentliches Fundament des Demeter-Lebens dar.

Fachbezogene Weiterbildung(en): (inkl. Name, Veranstalter, Anzahl der Stunden)

7.4. Vertrauensperson (VP) & Hofentwicklungsgespräche

Die Vertrauensperson* wird durch die Abhaltung von mindestens 2 Hofentwicklungsgesprächen pro Betrieb innerhalb von 3 Jahren ersetzt (empfohlen wird jedoch, das Hofentwicklungsgespräch einmal jährlich pro Betrieb abzuhalten). Ab 2025 ist die Teilnahme an den Hofentwicklungsgesprächen (min. 2 pro Betrieb in 3 Jahren) für eine erfolgreiche Demeter-Zertifizierung verpflichtend. Weitere Informationen zu den Hofentwicklungsgesprächen unter <https://www.demeter.at/hofentwicklungsgespraech/>

- Das Gesprächsprotokoll des/der Hofentwicklungsgespräche liegt bei bzw. wird 2 Wochen nach Abhaltung an die Geschäftsstelle übermittelt.
 - Unterschrift der Vertrauensperson liegt bei (Anhang A)
 - Unterschrift wird nachträglich eingeholt und der Geschäftsstelle übermittelt
- Voraussichtliche Vertrauensperson* (Name und opt. Betrieb): Spätestens 3 Wochen nach der Kontrolle

.....
* Die Vertrauensperson sollte **nicht in direktem Verhältnis** zum Betrieb stehen, wie z.B.: Angestellte oder Ehegatte/in.

8. Antrag auf Demeter-Anerkennung

Ich/Wir bestätige/n hiermit, dass unser Betrieb nach den „Demeter-Richtlinien Erzeugung“ für die Anerkennung der Demeter-Qualität bewirtschaftet wird. Sofern Verarbeitung stattfindet, erfolgt dies gemäß den „Demeter-Richtlinien Verarbeitung“, jeweils in ihrer aktuellen Fassung.

Alle Angaben sind hier nach bestem Wissen gemacht. Weiters habe ich/haben wir die Demeter-Erhebung des Betriebes durch den/die Kontrollor/in zur Kenntnis genommen. Ich/Wir befürworte/n die Empfehlungen des/der Kontrollors/in.

Ich bin einverstanden, dass alle, die Demeter-Kontrolle bzw. BIO-Kontrolle gemäß EU-VO 2018/848 betreffenden Daten von Seiten meiner zuständigen Kontrollstelle an Demeter Österreich weitergeleitet werden dürfen.

Ja, ich erkläre mich einverstanden, dass meine Daten

- Betriebsnummer und Name
- vollständige Adresse und Kontaktdaten
- Zertifizierte Kulturen/Tiere/verarbeitete Produkte mit Zertifizierungsstatus (nur DI-Datenbank)
- Fläche pro Kultur und die Anzahl der Tiere (nur DI-Datenbank)
- Zertifizierungsdatum und Gültigkeitsdatum des Zertifikates

auf der Homepage von Demeter Österreich www.demeter.at und in der internationalen Produkt-Datenbank www.database.demeter.net veröffentlicht werden?

Diese Einwilligung kann jederzeit bei Demeter Österreich widerrufen werden.

Ich/Wir beantrage/n die Anerkennung als Umstellungsbetrieb als Demeter-Betrieb

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Betriebsleiter / Betriebsleiterin

Anhang A – Unterschrift der Vertrauensperson

Name des eigenen Betriebs / Stempel, für den die Bestätigung ausgestellt wird:

Bestätigung

Die Vertrauensperson* bringt mit ihrer Unterschrift zum Ausdruck, dass sie mit dem Betriebsleiter wenigstens einmal im Jahr eine Begegnung auf dem Hof hat, bei der ein lebendiges Bild des Hofwesens entsteht, das die Vertrauensperson, besonders in Hinblick auf den Demeter-Markenschutz und auf das Vertrauen, welches die Konsumenten dieser Marke entgegenbringen, mitträgt.

Name in Blockbuchstaben

Ort, Datum

Unterschrift der Vertrauensperson

* Die Vertrauensperson sollte **nicht in direktem Verhältnis** zum Betrieb stehen, wie z.B.: Angestellte oder Ehegatte/in.
INFO: Die Vertrauensperson wird in Zukunft von den Hofentwicklungsgesprächen abgelöst.



Anhang B – Gesprächsprotokoll Hofentwicklungsgespräch

Die Vertrauensperson wird durch die Abhaltung von mindestens 2 Hofentwicklungsgesprächen pro Betrieb innerhalb von 3 Jahren ersetzt (empfohlen wird jedoch, das Hofentwicklungsgespräch einmal jährlich pro Betrieb abzuhalten).

Ab 2025 ist die Teilnahme an den Hofentwicklungsgesprächen (min. 2 pro Betrieb in 3 Jahren) für eine erfolgreiche Demeter-Zertifizierung verpflichtend.

Weitere Informationen und Unterlagen finden Sie unter <https://www.demeter.at/hofentwicklungsgespraech/>

Ort & Zeit des Hofentwicklungsgesprächs		
Datum		
Uhrzeit (von/bis)		
Besucher Betrieb (Name, PLZ und Ort)		LFBis
BetriebsleiterIn		Unterschrift
TeilnehmerInnen		
Vorname	Nachname	Unterschrift
ModeratorIn		
Überblick besprochener Themen/Ziele des besuchten Betriebs		

Bitte übermitteln Sie das Gesprächsprotokoll des Hofentwicklungsgesprächs im Rahmen Ihrer Demeter Kontrolle oder innerhalb von 2 Wochen nach dem Gespräch an die Demeter Geschäftsstelle per Post an Mommsengasse 25/4 – 1040 Wien oder per Mail an zertifizierung@demeter.at .